

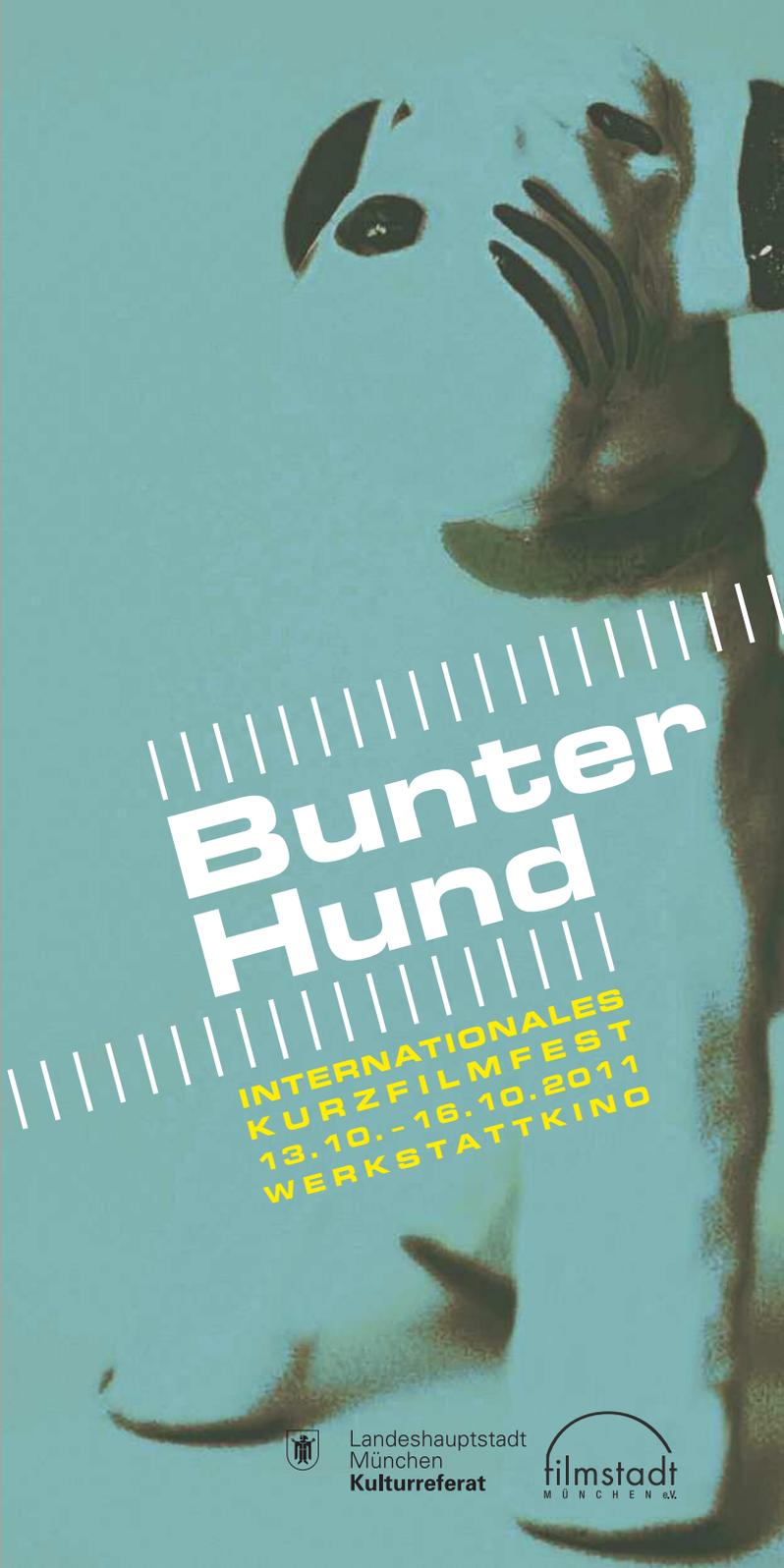
Programmübersicht



	Donnerstag, 13. Oktober 2011	Freitag, 14. Oktober 2011	Samstag, 15. Oktober 2011	Sonntag, 16. Oktober 2011
18:00 Uhr	Helden wie wir	Anders & Artig	Liebe & andere Grausamkeiten	Total Subjektiv (WH)
20:00 Uhr	Anders & Artig	Heimat	Helden wie wir	Der Preis ist heiß!
22:00 Uhr	Heimat	Liebe & andere Grausamkeiten	Trash Night	Der Preis ist heiß! (WH)
			Med Dog Film Party* (Café Hüller) 20.00 Uhr	Total Subjektiv* (Café Hüller) 20.00 Uhr

Veranstaltungsort: Werkstattkino, Fraunhoferstr. 9, 80469 München

*Sonderveranstaltung: Café Hüller, Eduard-Schmid-Str. 8, 81541 München



Bunter Hund

INTERNATIONALES
KURZFILMFEST
13. 10. - 16. 10. 2011
WERKSTATTKINO



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Auf ein Neues	S. 02
Karten & Kino	S. 03
Wettbewerb	S. 04
Specials	S. 05
Wettbewerbsprogramme:	
Anders & Artig	S. 06
Heimat	S. 10
Helden wie wir	S. 14
Liebe & andere Grausamkeiten	S. 17
Sonderprogramme:	
Trash Night	S. 20
Total Subjektiv	S. 26
Filmindex	S. 30
Regieindex	S. 31
Wir & die Anderen – Impressum	S. 32

Liebe Kurzfilmfreunde,

470 Filme. Dreieinhalb Tage ohne Unterbrechung (oder 4967 Minuten) Kurzfilm. Aus Armenien, Australien, Brasilien, China, Ecuador, Estland, Indien, Iran, Kanada, Taiwan, Ukraine, USA, um nur einige zu nennen. Europa überhaupt. Und ähnlich wie in den letzten 13 Jahren: von der schweizer Animations-Groteske über die charmante spanische Beziehungskomödie, die rätselhaft-finnische Experimentalogie bis hin zum russischen Dokudrama, alles dabei. 15-Sekundenknaller und 20-Minuten-Gähnpattie. All das trudelte ab März im Werkstattkino ein. Daraus sollte ein Programm von nur ca. 60 Filmen gegossen werden. Wir wussten also: es würde ein harter Kampf werden ...

Wir: eine bunt zusammengewürfelte Jury von Irren, die sich das Ziel gesetzt hatte, Euch, liebe Fans vom *Bunten Hund*, vor allem eins zu bieten: keine Langeweile!

Das anfängliche „Ich sag mal Ja ...“ wich im Verlauf der 29 Sichtungstermine schnell einem zunehmend härteren Grabenkampf innerhalb der Jury, der in dem verzweifelten Ausspruch gipfelte: „Der ist ja noch nicht mal kontrovers!“ Am Ende hatten wir das Programm aber doch zusammen.

Vom 13. bis 16. Oktober 2011 habt Ihr die Gelegenheit, Euch unsere Auswahl anzusehen. Und Ihr dürft alle mitbestimmen, welcher der Kurzfilme den begehrten Publikumspreis *Hasso* gewinnen soll.

Das Werkstattkino, eines der kleinsten und gemütlichsten Kinos der Stadt, beherbergt auch in diesem Jahr das *Bunter Hund Kurzfilmfestival München*. Die schon dabei waren, wissen's noch, und die, die uns bisher nicht kannten, werden's erleben: eine fast schon familiäre Atmosphäre, wo man den einen oder anderen Filmemacher persönlich antrifft, relaxen bei einem kühlen Bier und ein Kinoprogramm weit ab vom Mainstream, immer persönlich präsentiert von einem von uns. Wir freuen uns auf Euch!

Viel Spaß im Kino wünschen Euch

Eure *Bunten Hunde*

Hund, Bunter:

Bekannt, auffallend, vielfältig.

Oder aber auch:

Eine Jury von Ehrenamtlichen. Schauspieler, Soziologen, Physiker, Filmagenten, Autoren, Statistiker, Juristen, Informatiker, Journalisten, Sportler. Besessene, Romantiker, Intellektuelle, Komiker, Träumer.

Um die 10 Leute. Immer mal neue. Engagiert. Interessiert. Offen.

Filme, aus aller Welt. Schräg. Schön. Mitreißend. Genres: alle. Länder: alle. Filmlänge: 1 Sekunde bis 20 Minuten.

Ein Publikum von Filmfreaks, Begeisterten, Partyvolk. Viele Stammgäste. Viele Neulinge.

Kurzfilmfestival, jährlich stattfindend. Im Oktober.

Im Werkstattkino.

In München.

So gibt's Karten

Karten

Karten gibt es immer nur am jeweiligen Tag an der Abendkasse. Sie ist jeweils 30 Minuten vor jedem Vorstellungsbeginn geöffnet. Vorbestellungen und Reservierungen sind nicht möglich, auch nicht telefonisch im Kino. Unser Tipp: für die jeweils erste Vorführung an einem Tag bekommt Ihr in der Regel ganz sicher eine Karte. Bei den weiteren Vorführungen gilt: lieber frühzeitig da sein, da die Sitzanzahl begrenzt ist.

Preis

Bei uns ist jeden Tag Kinotag!

Eine Karte kostet 5,50 €.

Der Eintritt zur Mad Dog Film Party kostet 4,00 €.

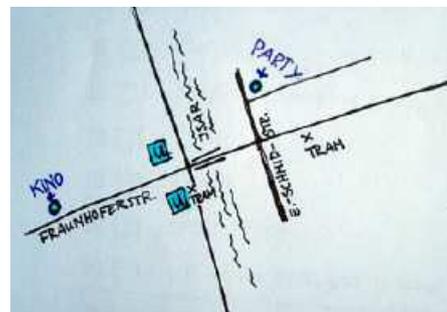
Veranstaltungsorte

Kurzfilmfestival
Werkstattkino
Fraunhoferstr. 9
80469 München

Mad Dog Film Party
Café Hüller
Eduard-Schmid-Str. 8
81541 München

Anfahrt:
Fraunhoferstraße
(U1, U2, Tram 27, N27, Bus 132)
Müllerstraße
(Tram 17, 18, 27, N17, N27)

Anfahrt:
Fraunhoferstraße
(U1, U2, Tram 27, N27, Bus 132)
Eduard-Schmid-Straße
(Tram 27, N27)



Einer wird gewinnen

Filmpreis „Hasso 2011“

Hasso, so heißt der mit 500 € dotierte Publikumspreis beim *Bunten Hund* – unsere kleine Finanzspritze für manch leere Kurzfilmerkasse und hoffentlich ein Ansporn für neue Produktionen. Gewinnen können den *Hasso* alle Filme, die in den vier Wettbewerbsprogrammen zu sehen sind. Die Abstimmung übernehmt dabei Ihr, das Publikum. Durch Stimmabgabe wird zunächst eine Vorauswahl getroffen, auf Grund derer Euch dann die besten Filme in der Abschlussveranstaltung *Der Preis ist heiß!* ein letztes Mal für die endgültige Ermittlung des Preisträgers gezeigt werden.

Mitmachen ist also auf zweierlei Weise möglich: Film einreichen und Daumen drücken, dass ihn viele gut finden. Oder ins Kino kommen, zuschauen und mitbestimmen, welcher Film den *Hasso* verdient hat.

Der Wettbewerb

Wir haben im Vorfeld aus 470 Einreichungen die besten 57 Filme ausgesucht. 36 dieser Kurzfilme kämpfen in vier Wettbewerbsprogrammen – *Anders & Artig*, *Heimat*, *Helden wie wir*, *Liebe & andere Grausamkeiten* – um die Gunst des Publikums. Die Filme mit den besten Bewertungen treten am Sonntagabend im Finale *Der Preis ist heiß!* gegeneinander an. Das Publikum entscheidet, welcher Film den begehrten *Hasso* bekommt. Die offizielle Bekanntgabe des Gewinners findet direkt im Anschluss an das Programm statt.

Noch mehr

Filme außer Konkurrenz

Immer wieder sehenswert: unsere *Trash Night!* In diesem Programm seht Ihr eine Auswahl besonders schräger Filme – Filme, die bei uns für Kopfschütteln, Lachanfälle oder entsetztes Schweigen gesorgt haben.

Ein weiteres Highlight ist das Programm *Total Subjektiv*. wir zeigen zu Beginn der *Mad Dog Film Party* einige Filme, die es zwar nicht in den Wettbewerb geschafft haben, aber von einigen unserer Teammitglieder als besonders sehenswert befunden wurden.

Hier tanzt der Hund! Die *Mad Dog Film Party*

Dieses Jahr gibt es beim *Bunten Hund* nicht nur filmische, sondern auch musikalische Freuden! Am Samstag, den 15. Oktober 2011 steigt ab 20.00 Uhr die *Mad Dog Film Party* im Café Hüller in der Eduard-Schmid-Straße 8 (nur neun Gehminuten/750 Meter vom Werkstattkino entfernt – Lageplan siehe Seite 3). Als ersten Programmpunkt zeigen wir unser Sonderprogramm *Total Subjektiv*, anschließend gibt's Musik von DJ Elena. Außerdem könnt Ihr natürlich weitere Kurzfilm-Freunde, Regisseure sowie das *Bunter Hund*-Team treffen, Euch über die Filme austauschen, dabei ein Bier trinken und die Musik genießen.

**Schauen wir uns um: Wie?
Wer, wie, was?
Wieso, weshalb, warum?
Wer sind wir, woher kommen wir
und warum gehen wir jetzt nicht einfach?
Hundert Möglichkeiten,
Dein Weg.**

Emil Orange

Mario Zozin
Deutschland, 2010
11 min, Kinderfilm, Farbe
Deutsch, Englisch
judith.schoell@gmx.de

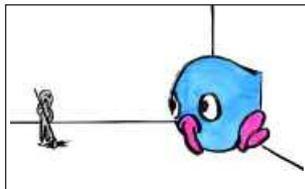


Emil ist eigentlich ein ganz normaler 7-jähriger Junge. Wäre da nicht seine Leidenschaft für die Farbe Orange. Doch Orange ist nicht nur seine Lieblingsfarbe, das wäre maßlos untertrieben – Emils gesamte Welt ist Orange: seine Zahnbürste, seine Tapete, sogar seine Nacktschnecke „Harry“ und ein Los. Bringt Orange Glück ...?

Emil is seven years old. He pretty much lives the proper life of an ordinary boy of this age. With one exception, his addiction to his favourite colour orange – Emil's whole world is orange: his toothbrush, his wallpaper, even his snail Harry. And a lottery ticket. Does orange bring luck ...?

Baka!!

Immanuel Wagner
Schweiz, 2010
7 min, Animationsfilm, Farbe
Englisch, Japanisch, Deutsch,
Englische Untertitel
info@imma.tv



Ein filmischer Biss in die Frucht der Erkenntnis.

A cinematic bite into the fruit of knowledge.

Sleeping Perv is World-Famous for 5 Minutes

Patrick Vollrath
Österreich, Deutschland, 2010
9 min, Spielfilm, Farbe
Deutsch, Englische Untertitel
pvollrath@nasec.de



Heinz Borchert war ein gewöhnlicher Niemand mit einem gewöhnlichen Leben. Bis eines Tages ein dummer Zufall aus ihm den weltbekanntesten „Sleeping Perv“ machte.

Heinz Borchert was an ordinary nobody with an ordinary life. Until one day a stupid coincidence turned him into the world-famous „Sleeping Perv“.

La Gran Carrera

Kote Camacho
Spanien, 2010
7 min, Spielfilm, Schwarz-Weiß
Spanisch, Englische Untertitel
kimuak@filmotecavasca.com

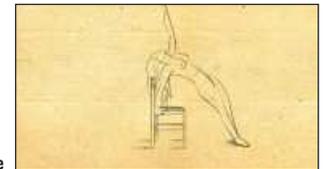


1914. Die Rennbahn in Lasarte kündigt ein Rennen mit einem außergewöhnlichen Preis für das Siegerpferd an. Die acht weltbesten Pferde sind eingeschrieben. Personen, die große Wetten abschließen, und Fans aus allen Kontinenten kommen zusammen, um dem großen Ereignis beizuwohnen: der Große Preis der halben Million.

The year 1914. The Lasarte racetrack announces a race with a never-before-seen prize for the winning horse. Eight of the best horses and mares in the world have registered. Fans and heavy betters from all the continents come together to participate in the great event: the Half Million Grand Prize.

Ich brauch mehr ROT!

Monika Tenhündfeld
Deutschland, 2010
5 min, Animationsfilm, Farbe
Deutsch
christian.zehetmeier@filmakademie.de



Ein Künstler gewährt uns einen Einblick in einen seiner ganz „normalen“ Arbeitstage und setzt dabei einiges in Bewegung ...

An artist provides us an insight into his ordinary workday life. And sets some unexpected events in motion ...

Sudd / Out of Erasers

Erik Rosenlund
Schweden, Dänemark, 2011
15 min, Spielfilm, Animationsfilm,
Schwarz-Weiß
kein Dialog, Englische Untertitel
daniel@daemonfilm.se

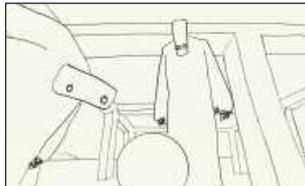


Die Welt ändert sich und das wird auch Dir irgendwann klar werden ...

As the world transforms, you're the last one to find out ...

Boule

Björn Ullrich
Deutschland, 2009/2010
6 min, Animationsfilm, Farbe
kein Dialog
ullenski@gmx.de



Beim Spaziergang durch die Wüste treffen zwei Gestalten auf eine dritte. Gemeinsam spielen sie eine sonderbare Partie Boule.

Walking through the desert two creatures meet a third one. Together they play a strange boule game.

Surfeurs

Julien Lucas
Frankreich, 2010
14 min, Spielfilm, Farbe
Französisch, Englische Untertitel
noel@studio-kremlin.com



Ein abgelegener Strand ... ein Mann, bis zum Hals im Sand vergraben, schreit um Hilfe ... das Wasser steigt ... ein verlassenener Ort ... Schreie, aber keine Antwort ...

A beach lost in the middle of nowhere ... A young man buried up to his neck cries for help ... the water is slowly rising ... the place is deserted and despite his screaming no one responds ...

Na Ulitsa Nula / Zero Street

Andrey Getov
Bulgarien, 2010
4 min, Experimentalfilm, Farbe
Bulgarisch, Englische Untertitel
africandro@gmail.com



Ein Mann trägt seinen Koffer. Wohin?

A man carrying his suitcase. Where to?

La Huida / The Runaway

Victor Carrey
Spanien, 2010
10 min, Spielfilm, Farbe
Spanisch, Englische Untertitel
vcarrey@gmail.com



Ein Kaugummi. Eine Hundeleine. Ein Fleck wie Australien an der Wand. Eine verbeulte Ampel. Jedes für sich hat seine eigene Geschichte, auch wenn sie zusammen einen neuen Plot ergeben können.

A chewing gum. A dog leash. An Australia shaped stain on the wall. A bent traffic light. Each of these elements has its own story, even though all of them together can create a new plot.

Pustebume

Ruth Bäuerle, Matthias Eimer,
Nils Jessen, Tomasz Kaczmarek,
Johannes Stahler
Deutschland, 2010
3 min, Animationsfilm, Farbe
kein Dialog
tomasz.kaczmarek@gmx.de



Eine alte Dame wohnt einsam in ihrer Wohnung. Ihr einziger Lebensgleiter ist ihre Blume, die sie täglich pflegt. Ihre Sorgfalt geht so weit, dass sie ihr einen Schal strickt oder die Blume sogar mit Musik beschallt. Doch eines Morgens ist nicht alles wie gewohnt ...

An old lady lives alone in her apartment. Her sole companion is a flower that she cares for every day. She even knits it a scarf, treats it with music. But one morning things become different ...

**Schauen wir uns um: Woher?
Wogende Felder, blühende Ähren.
Kinder in Moonboots reiten auf Kühen.
Doppelhaushälften soweit das Auge reicht.
Hier muss das Paradies sein.
Und Gott grillt nebenan.
Wohin gehst Du, wenn die Kirche vorbei ist?**

Daisy Cutter

Enrique García, Rubén Salazar
Spanien, 2010
7 min, Spielfilm, Animationsfilm,
Farbe
kein Dialog
kimuak@filmotecavasca.com



Daisy Cutter erzählt die Geschichte der kaum 10 Jahre alten Zaira, die (wie viele andere) die Ungerechtigkeit eines Krieges durch die Perspektive ihres unschuldigen Blickes erlebt. Zaira pflückt jeden Tag Margeriten für einen Freund, um ihn nicht zu vergessen, nicht zu verlieren ...

Daisy Cutter tells the story of a ten year old girl, Zaira, who (like many others) experiences the injustice of war, with the perspective of her tender and naive eyes. Zaira gathers daisies every day for a friend she's longing for, to not forget, not to lose ...

Steam is Steam

Etienne Desrosiers
Kanada, 2011
11 min, Spielfilm, Schwarz-Weiß
Englisch
p7v@videotron.ca



Montreal 1952, der junge Samuel nimmt seinen Freund Julien zum wöchentlichen Dampfbad-Besuch mit seinem Vater mit. Ein denkwürdiger Tag für Julien.

Montreal 1952, Teenager Samuel brings his friend Julien to the neighbourhood steam bath for his weekly routine with Dad. Julien's first time will be a day to remember.

Go to the Dogs

Claus Oppermann, Gerald Grote
Deutschland, 2011
4 min, Dogumentarfilm, Farbe
kein Dialog
info@8mm-kino.de



Ein bissiger Dogumentarfilm, der aber nur spielen will.

This snappish dogumentary doesn't bite, it's only a play.

Katuv B'iparon / Written in Pencil

Yaron Bar
Israel, 2010
8 min, Animationsfilm, Farbe
kein Dialog
contact@yaronbar.com



Die tägliche Zugfahrt wird zur al-
traumhaften Reise.

An everyday train voyage slowly turns into a nightmarish ride.

Colivia / The Cage

Adrian Sitaru
Rumänien, Niederlande, 2010
17 min, Spielfilm, Farbe
Rumänisch, Englische Untertitel
irina.malcea@gmail.com



Die kranke Taube, die Mihaes' kleiner Sohn mit nach Hause bringt, sorgt für neuen Konflikt zwischen Vater und Sohn. Aber Mihaes spürt auch die Chance auf Versöhnung ...

When Mihaes's little boy brings home a sick dove, this rises a new conflict between father and son, but also a possible „reconciliation“ that Mihaes does not want to lose.

Herr Kröger auf Kur

Frank Müller
 Deutschland, 2011
 3 min, Photo-Foundfotage-Film,
 Farbe, Schwarz-Weiß
 Deutsch
 mail@doppelplusultra.de

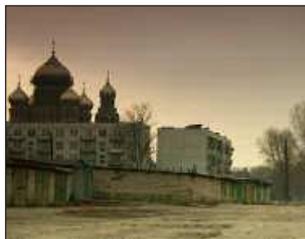


Die Erlebnisse des Herrn Kröger auf seiner Kur 1955 in Bad Kissingen: eine fiktive Geschichte, gefunden auf dem Flohmarkt.

Mr. Kröger's adventures on his rehab 1955 in Bad Kissingen: a fiction, following flea market findings.

The City with a Dirty Face

Peter King
 Lettland, Vereinigtes Königreich, 2010
 13 min, Dokumentarfilm, Farbe
 Englisch, Russisch, Lettisch, Englische Untertitel
 d.guiraud@adastra-films.com



Das Porträt einer Gesellschaft, die durch den Untergang der Sowjetunion leidet, am Beispiel der Stadt Karosta/Lettland.

The portrait of a society that suffered through the demise and fall of the Soviet Union – the people of Karosta/Lettland.

Der kleine Nazi

Petra Lüscho
 Deutschland, 2010
 13 min, Spielfilm, Farbe
 Deutsch, Englische Untertitel
 info@kordesfilm.de



Als Familie Wölkel bei der Oma Weihnachten feiert, erwartet sie eine unliebsame Überraschung: Oma hat das Naziweihnachten ihrer Kindheit wiederauferstehen lassen. Ausgerechnet heute wird ein Gast aus Israel zu Besuch erwartet ...

The Wölkel family celebrates Christmas together at grandma's home. This year grandma likes to reanimate the nazi christmas from her childhood. But a guest from Israel is coming ...

Lost (Perdido)

Alberto Dorado
 Spanien, 2009
 4 min, Spielfilm, Farbe
 Englisch, Somalisch,
 Englische Untertitel
 eliferfly@hotmail.com,
<http://www.agenciafreak.com>



„Lost“ („Perdido“) führt uns in Westafrikas weite Landschaften und Wüsten. Wir treffen dort Saliou, einen 8 Jahre alten somalischen Jungen, der verloren scheint. Er hat gerade einen UN-Soldaten getroffen.

„Lost“ („Perdido“) transports us to Western Africa's wide landscapes and deserts. As soon as we get there, we meet Saliou, an eight years old Somalian kid, who seems lost. He has just met a UN Patrol.

May I Speak Now?

Alina Cyranek
 Deutschland, China, 2010
 14 min, Dokumentarfilm, Farbe
 Chinesisch, Englische Untertitel
 anne.koernig@gmail.com



Fünfzehn Chinesen unterschiedlichen Alters und sozialen Standes beantworten Fragen über ihre Identität, Träume, Hoffnungen und Erwartungen.

Fifteen Chinese of different age and social status respond to questions on their identity, dreams, hopes and expectations.

**Schauen wir uns um: Nach wem?
Sei mutig, immer.
Das ist der Trick;
nichts anderes hilft.
Und wenn es klappt, sag:
Ich hab's gewusst.
Wir sind Papst, wir sind Kanzlerin,
wir sind Helden.**

Freie Radikale

Steffen Heidenreich
Deutschland, 2010
16 min, Spielfilm, Farbe
Deutsch, Englische Untertitel
steffenheidenreich@mac.com



Eine Nacht im November. Die beiden Polizisten Rogge und Wulf machen eine Pause, während Torben-Yannik und Fiona „Es“ im Wald vergraben. Kurze Zeit später treffen die vier aufeinander und verbringen im Wald eine Nacht, die ihre Spuren hinterlassen wird.

A night in November. The two policemen Rogge and Wulf take a break while Torben-Yannik and Fiona are burying „It“ in the woods. Shortly after the four meet and spend a night in the woods which will leave its marks.

Los 4 McNifikos

Tucker Davila Wood
Spanien, 2010
6 min, Spielfilm, Farbe,
Schwarz-Weiß
Englisch, Spanisch, Englische
Untertitel
tdw@mankuso.com



Vor dreißig Jahren trugen drei junge Kids aus dem baskischen Umland von Erandio – ohne es zu ahnen – zum Aufstieg eines neuen kulturellen Phänomens bei, das bald die Welt aus den Angeln heben würde.

Thirty years ago, in the remote Basque suburbs of Erandio, three young kids unknowingly contributed to the rise of a new cultural phenomenon that would soon hit the world.

Spendensucht / Donation Addiction

Lutz Heineking jr.
Deutschland, 2008
19 min, Spielfilm, Farbe
Deutsch
lutz@eitelsonnenschein.de



„Geben ist seliger denn nehmen“, sagt Anne Edel, eine der Protagonistinnen dieses Films. Dabei merkt sie nicht, dass sie längst übertreibt. Ein Film über Menschen, die so kompromisslos Gutes tun, dass es lästig wird.

„It is more blessed to give than to receive“ says Anne Edel, one of the film’s protagonists. She doesn’t realise that she is overshooting. A film about people so uncompromisingly doing good that they overstrain their environment.

Vicky and Sam

Nuno Rocha
Portugal, 2010
14 min, Spielfilm, Farbe
Englisch
ana.carvalho@filmesdamente.com



Vicky und Sam lernen sich in dem Videoshop kennen, in dem Vicky arbeitet. Die beiden verlieben sich, ohne zu wissen, was der wahre Grund dafür ist.

While working at the local video store, Vicky meets Sam, who quickly becomes a regular customer. Both fall in love, ignoring the true reason for their rendez-vous.

Die Bewerber

Lutz Heineking jr.
Deutschland, 2009
7 min, Spielfilm, Farbe
Deutsch
lutz@eitelsonnenschein.de



Ein Film, in dem sich zwei Bewerber in nur sieben Minuten um Kopf und Kragen reden. Ein Film mit Spaß an der Freude und viel Perspektive. Ein Film übers „Big Business“ des Films.

A film in which two enrollees risk their necks with careless talk, easily prattling away seven minutes. A film made for the sheer fun of it, offering lots of perspectives. A film dealing with the „Big Business“ of filmmaking.

La Fille & le Chasseur

Jadwiga Kowalska
Schweiz, 2010
5 min, Animationsfilm, Farbe
kein Dialog
contact@Ox2a.ch



Es regnet. Ein kleines Dorf gerät in Not. Die Tropfen sind die Tränen eines Mädchens. Der Jäger soll es richten ...

It's raining. A small village is in need. The drops are a girl's tears. The hunter has to save the village ...

Dein Wille geschehe

Daniel Sager
Deutschland, 2011
21 min, Dokumentarfilm, Farbe
Deutsch, Englische Untertitel
festivals@filmakademie.de



Christian Erath steht kurz vor seiner Weihe zum katholischen Priester, mit der er Ehelosigkeit und ein Leben ohne Sex verspricht.

Christian Erath is just about to be ordained a catholic priest, vowing a life with neither marriage nor sex.

Schauen wir uns um: Wofür?

**Ich bin zwölf,
höre Rockmusik,
und sehne mich
wahrscheinlich auch
nach einer besseren Welt,
in der alles gut wird.
So wie wir alle.**

De Castigo / Grounded

Pierre-Marie Jézéquel
Portugal, 2010
15 min, Spielfilm, Farbe
Portugiesisch, Englische Untertitel
jezequel.pierre@gmail.com



Seit Jahren im Keller eingesperrt, glaubt Samuel noch immer an den fortdauernden Hausarrest des Vaters ...

Many years after having been locked in the basement by his father, Samuel believes he is still grounded ...

Lili & Mitch

Valentin Mereutza
Deutschland, 2009
4 min, Spielfilm, Farbe
kein Dialog
distribution@hff-potsdam.de



Lili (75) klaut Steine von einer Baustelle, putzt die Wohnung und macht sich schön. Alles zu einem bestimmten Zweck. Jeden Tag. Immer und immer wieder ...

Lili (75) steals paving stones, cleans her home and dresses up. For just one purpose. Every day. Again and again ...

Haltlos / Losing Ground

André Herrmann
 Deutschland, 2010
 15 min, Spielfilm, Farbe
 Deutsch, Englische Untertitel
 anne.koernig@gmail.com



In zurückhaltenden, fast wortlosen Szenen erzählt der Film in träumerischen Bildern zwischen Abgrund und Hoffnung die letzten Augenblicke im Leben eines Amokläufers.

In cautious, nearly wordless scenes and with dreamful pictures between abyss and hope this film tells about the last moments in a gunman's life.

Morir Cada Día

Aitor Echeverría
 Spanien, 2010
 13 min, Spielfilm, Farbe
 Spanisch, Englische Untertitel
 fest@marvinwayne.com



Blanca will ihrer Familie nicht die Freude eines ruhigen Abendessens lassen. Die Unterhaltung und die immer gleichen alten Witze langweilen sie. Sie weiß, dass die Dinge anders laufen könnten.

Blanca is not willing to let her family enjoy a quiet dinner. The conversation is boring and she is irritated by the same old jokes. She knows that things could be different.

Pan Coko Miluje / Mr. Choco in Love

Petr Marek
 Tschechien, 2011
 6 min, Animationsfilm, Farbe
 kein Dialog
 demaris@demaris.cz



Mr. Choco ist Koch mit Leib und Seele. Die harmlose Bestellung einer charmanten Dame wird von Amors Pfeil begleitet ...

Mr. Choco is living only for his customers with his whole heart in his culinary kingdom. A charming lady's tiny order strikes him with a cupid's dart ...

Dulce

Iván Ruiz Flores
 Spanien, 2011
 14 min, Spielfilm, Farbe
 Spanisch, Englische Untertitel
 ivanruizflores@aniur.es



Ein Film über zwei verliebte Pärchen, ein altes und ein sehr junges, von ihrem zarten Liebeswerben und ihrem Schicksal.

A film about two couples in love, a matured one and very young one, telling about their tender flirts and their fate.

Sk8rz

Robin Todd
 Vereinigtes Königreich, 2011
 8 min, Experimentalfilm, Farbe
 kein Dialog
 guajiramedia@mac.com



Eine kinetische Lovestory auf Rädern.

A kinetic love story on wheels.

Les Bessones del Carrer de Ponent

Marc Riba, Anna Solanas
 Spanien, 2010
 13 min, Animationsfilm, Farbe
 kein Dialog
 info@stopmotion.cat



Die Zwillingsschwestern Enriqueta und Ramoneta aus Barcelona pflegen beste Umgangsformen und nehmen sich Ihrer Leiden mit Diskretion, Zurückhaltung an. Salben, Elixiere und Umschläge. Nicht erhältlich in Drogerien oder Apotheken.

Ointments, elixirs and poultices. Enriqueta and Ramoneta will attend your needs with discretion, reserve and pleasant manners at Carrer de Ponent 17a, Barcelona. Not sold in drugstores or chemists' shops.

**Schauen wir uns um: Was geht?
Trash, Müll,
manchmal auch Sondermüll.
Abfalltrennung inklusive.
Und nicht vergessen,
den gelben Sack am richtigen Tag
auf die Straße zu stellen,
und den Biomüll zu gießen.
Keep on rockin'!**

Edward Munch Is Dead

Mira Bussemer
Deutschland, 2009
1 min, Spielfilm, Farbe
kein Dialog
pape@hfg-offenbach.de



Ich schau Dir in die Augen, gesellschaftlicher Verblendungszusammenhang. Permanent.

I look into your eyes, societal context of delusion. Permanently.

The Saw

Christian Freund
Deutschland, 2010
6 min, Spielfilm, Farbe
Deutsch
fraindl@web.de



Die Geschichte eines Mannes und seiner Kreissäge ... einer Kreissäge, die ein Eigenleben entwickelt. Bereiten Sie sich vor auf den epischen Kampf zwischen Mann und Maschine!

The story about a man and his circular saw ... a saw going crazy. Be prepared for the epic battle of man versus machine!

Antimathilde

Thomas Kneffel
Deutschland, 2009
7 min, Spielfilm, Farbe
Deutsch
pape@hfg-offenbach.de



Wegen eines unschönen Muttermals lebt Mathilde zurückgezogen in ihrem Haus. Als sie von einem Unfall in einem Kraftwerk erfährt, macht sie dort eine außergewöhnliche Entdeckung.

An ugly birthmark forces Mathilde to live isolated in her house. When she hears about an accident at a power plant she immediately goes to explore the location. And makes an extraordinary discovery.

Sei nicht Bose

Timo Pierre Rositzki
Deutschland, 2011
3 min, Spielfilm, Farbe
Deutsch
office@tprfilms.com



Zwei Kerle, eine Bushaltestelle und ein Paar Kopfhörer – das sollte nicht unbedingt impulsiv sein ... die Betonung liegt auf „sollte“.

Two guys, a bus stop and a headset: a configuration, which shouldn't lead to anything vivid ... did we say „shouldn't“?

Roulette Prohisiene

Bernd Kilian
Deutschland, 2011
5 min, Spielfilm, Schwarz-Weiß
Deutsch, Englische Untertitel
bernd.kilian@web.de



An einem Ort am Rande der Stadt wollen echte Profis Geschäfte machen. Aber Unvorhergesehenes behindert den geplanten Ablauf. Da heißt es, die Nerven zu bewahren und cool zu bleiben.

Some real professionals want to make business at a location in the city's periphery. Unexpected events interfere with the planned course of actions. But real professionals keep their nerves and stay cool.

A Munich Nightmare

Tom, Dick & Harry
 Deutschland, 2011
 9 min, Spielfilm, Farbe
 Deutsch
 t.singhammer@bee2bee.biz



Eins ist klar: Münchens Oktoberfest
 ist nichts für Weicheier ...

It's an old hat: wimps are not quali-
 fied for Munich's Oktoberfest ...

Kesäparaati / Summer Parade

Mikko Kuorinki
 Finnland, 2010
 3 min, Experimentalfilm, Farbe
 kein Dialog
 submissions@av-arkki.fi



Ein Waldweg. Von Ferne Musik.
 Die Spannung steigt ...

A forest road. Music from afar. The
 thrill is rising ...

Mars Revival

Silvano Plank
 Italien, 2011
 8 min, Animationsfilm, Farbe
 Deutsch, Englisch
 silvanoplank@gmail.com



21. Dezember 2012. Astronaut
 Paul Smith auf schwieriger Ret-
 tungsmission ...

December 21st, 2012. Astronaut
 Paul Smith on a challenging mission
 ...

Bitte nicht berühren

Rafael Selzer
 Deutschland, 2011
 7 min, Spielfilm, Farbe
 Deutsch, Englische Untertitel
 rafael.selzer@gmx.de



Peter Honsen trifft in einem Kino
 eine junge Frau, auf deren T-Shirt
 die Aufschrift „Bitte nicht berüh-
 ren“ steht. Sie sagt, sie sei der
 Tod und man solle sie nicht be-
 rühren, da einen sonst das Zeitli-
 che segne.

Peter Honsen meets a young lady
 at the cinema, wearing a T-shirt la-
 belled „Please do not touch“. She
 says she is the death and touching
 her results in passing away.

Demonic Style

Timo Vaittinen
 Finnland, 2010
 1 min, Animationsfilm,
 Experimentalfilm, Farbe
 kein Dialog
 submissions@av-arkki.fi



Ein animiertes Wesen führt einen
 besessenen Breakdance in einem
 Gitter auf.

An animated character performs a
 obsessed breakdance within a grid.

My Apologies

Andreas Goldfuss
Kanada, 2009
1 min, Experimentalfilm, Farbe
Englisch
andreasgoldfuss@yahoo.ca



Ein Filmmacher entschuldigt sich für seinen Film.

A filmmaker apologizes for his film.

Thekenkante

Konrad von Wittich, Thomas Vogel
Deutschland, 2011
10 min, Spielfilm, Farbe
kein Dialog
konron@gmx.de



In einer heruntergekommenen Bar, irgendwo auf der dunklen Seite Berlins. Ein Beatnik hängt ab zwischen einem alten Loser und einer dominanten Bardame. Plötzlich tritt die heißeste Schnecke der Nachbarschaft ein und bezirzt den ganzen Laden. Nur einer überlebt ...

In a seedy bar, somewhere on the dark side of Berlin. A beatnik hangs around between an old loser and a dominant barmaid. Suddenly the hottest chick in the neighbourhood enters the bar and bewitches everybody. Only one survives ...

Tripper Gore

Peter Hengl
Österreich, 2010
6 min, Spielfilm, Farbe
Deutsch, Englische Untertitel
peterhengl@yahoo.de



Als Hans nach einer durchgefeierten Nacht erwacht, muss er feststellen, dass sich eine grausige Veränderung an seinem besten Stück vollzogen hat. Die Ursache des Malheurs: Geschlechtsverkehr mit einem Zombie!

After a party night Hans has to realize a cruel transformation of his most cherished member. The reason for this mishap: sex with a zombie!

Kanu Joe

Martin Chramosta
Schweiz, 2010
5 min, Spielfilm, Farbe
Deutsch, Englisch
martinch@gmx.ch



Sänger Jackie Steinadler macht sich auf die Suche nach seinem alten Freund Joe. Atemberaubende Landschaften und große Emotionen säumen dabei seinen Weg. Die Identitäten des Suchenden und des Gesuchten verwischen dabei zusehends und schlussendlich vollends.

Singer Jackie Steinadler searches for his old friend Joe. Breathtaking landscapes and deep emotions everywhere on his way. The identities of searcher and searched blur more and more. And totally in the end.

**Schauen wir uns um: Wer?
La Le Lu, wer bin ich und wer bist Du?
Große Träume, große Brillen
und drei Berufe.
Der Geruch nach sehr gewürztem Essen
und eine Katze namens Emma.
Total Objektiv, oder auch:
Total Subjektiv.**

Markus S.:

Manche Filmemacher schaffen es einfach, traurige Themen so unglaublich humorvoll und positiv rüberzubringen, dass man mit einem guten Gefühl das Kino verlässt.

Some filmmakers just have the talent to tell us sad stories in such a pleasant and humorous way that we leave the cinema in a good mood.

Legacy

Bryn Chaney, Paul Ohmert
Deutschland, 2011
4 min, Experimentalfilm, Farbe
kein Dialog
pohmert@gmail.com



Was macht man, wenn ein Haustier stirbt? Für ein Mädchen, an Totenkult und Anthropologie interessiert, führt diese Frage zu einer Flut von möglichen Antworten.

When a pet dies, what do you do? For a young girl with a fascination for death and anthropology, this question leads to a flood of possible answers.

Markus M.:

Extrem intensiv! Wie der Titel verspricht. Und rätselhaft. Mysteriös. Nicht dass man hinterher wüsste, was man da jetzt eigentlich gesehen hat. 10 Minuten Atemstillstand und der Verstand voller Leerzeichen ...

Extremely intense! As promised by the title. And enigmatic, mysterious. Don't think you will have any kind of understanding afterwards. 10 minutes apnoea and the mind full of blanks ...

Extreme Sense of Void

Ulu Braun
Finnland, 2010
15 min, Experimentalfilm, Farbe
kein Dialog
submissions@av-arkki.fi



Wie kann man den „normalen“ Geisteszustand ohne einen absichtsvollen, temporären Verlust des Verstandes verlassen? Ein Körper beginnt zu zittern und sich zu schütteln und endet in einer ekstatischen Trance.

How could you depart from „normal“ states of mind without any intentional, temporary loss of mind? A body starts to tremble and shake uncontrolled and ends in an ecstatic trance.

Andreas:

Der Held überwindet seine Angst vor einer übermächtigen Bedrohung und nimmt den Kampf auf. Mit scheinbar unbewegtem Ausdruck und gerüstet mit der zerbrechlichsten Waffe, die man sich vorstellen kann: dem Klang einer singenden Säge ... Geschichte, Spiel, Ausstattung und s/w Material bedingen sich einfach.

The protagonist overcomes his fear of an overwhelming threat and the fight begins, with seemingly unmoved expression and armed with the most fragile weapon you can imagine: the sound of a singing saw... Story, play, interior design and b/w material just complement each other perfectly.

Jour O / Tag O

Vincent Diderot
Frankreich, 2010
14 min, Experimentalfilm,
Schwarz-Weiß
kein Dialog
d.guiraud@adastra-films.com



Ein Bildhauer lebt in einer stillgelegten Fabrik, wo ein mechanisches Geräusch seinem Leben Rhythmus gibt wie eine Maschine ...

A sculptor lives in a disused factory where an obsessing mechanical noise gives rhythm to his life like a machine ...

Ingrid:

Da sitzt man und schaut und denkt sich die ganze Zeit: „Was ist denn das für ein Horror? Die sind doch noch ganz klein!“ Bis es einem dann plötzlich klar wird und man zu sich selber sagt: „Tu mal nicht so unschuldig!“

There you are, watching and thinking: „What kind of horror is that? They are still so young!“ Until the moment when you realize ... saying to yourself: „Come on, you're not as innocent as you pretend to be.“

La Mirada Circular / The Circular Glance

Iván Sáinz-Pardo, Dirk Soldner, Jim-Box
Spanien, Deutschland, 2011
12 min, Spielfilm, Farbe
Spanisch, Englische Untertitel
sevenrain7@hotmail.com



Eine gewöhnliche Familie. Ein wundervoller Ort. Ein schöner Tag. Der perfekte Albtraum.

A conventional family. A wonderful place. A nice day. A perfect nightmare.

Manuel:

Der Film entführt in eine eigene Welt, in der alles möglich ist. Dieses Feuerwerk an Absurditäten und Überraschungen polarisiert. Love it or die tryin'.

The movie carries you away to its own world where everything is possible. This plenitude of surprises and absurdities polarizes. Love it or die tryin'.

n geschichtn

Eva Becker
Deutschland, 2011
18 min, Animationsfilm, Farbe
Deutsch, Englische Untertitel
<http://www.beckervera.de>



Auch wenn man regenbogenbunt animiert ist und die eigene Kotze sprechen kann, macht Warten keinen Spaß. Nicht im Internet, nicht, wenn man sich traut, den Nachbarn auf sein cooles T-Shirt anzusprechen und schon gar nicht, wenn sich die Kausalität aufhängt.

Even if you're animated rainbow-coloured and your own puke talks, waiting isn't fun. Not in the internet and not if you dare to talk to your neighbor about his damn cool T-shirt. And less than ever as causality gets in stand-by mode.

Noni:

Poetisch und lustig, durchgeknallt und so schön anzusehen – genießt diese unbändige Lust am Filmemachen!

Poetic and funny, completely mad and the most wonderful pictures – enjoy that pure lust for making films!

Das Heimweh der Feldforscher / Homesick Scientists

Robert Gwisdek
Deutschland, 2011
16 min, Spielfilm, Experimentalfilm, Farbe
Deutsch, Englische Untertitel
markus@augohr.de



Vier Feldforscher wollen heimkehren. Unglücklicherweise hat einer von ihnen anscheinend den Verstand verloren. Da die Rückkehr nicht möglich ist, solange er in diesem Zustand weilt, entflammt ein Streit, was mit ihm zu tun sei.

Four field researchers want to go home. Unfortunately, one of them apparently lost his mind. Since the return is not possible, as long as he remains in this state, a controversy starts about what to do with him.

Charlotte:

Trotz der Kürze liefert der Film gleich mehrere unerwartete Wendungen. Er verwandelt Zuschauer in Zuhörer, die plötzlich wie kleine Kinder zusammensitzen und gespannt einer Geschichte lauschen. Eine Hommage an die Kraft der Phantasie. Ungewöhnlich, mutig und witzig.

Though being a shortfilm „Hörspiel“ brings many unexpected twists and turns. Spectators become listeners who suddenly sit together like little children listening excitedly to a story. A tribute to the power of our fantasy. Exceptional, courageous and funny.

Hörspiel

Lutz Heineking jr.
Deutschland, 2009/2010
22 min, Spielfilm, Farbe
Deutsch
lutz@eitelsonnenschein.de



Zwei Männer, die nicht ahnen, welche Kräfte in ihnen schlummern. Ein Film über die Wucht der Phantasie, die Gewalt der Enttäuschung und die Macht des Hörens.

The story about two men, ignoring their extraordinary strengths. A film about the power of imagination, the energy of disappointment and the force of a listening audience.

A Munich Nightmare	S.22
Antimathilde	S.21
Bake!!	S.06
Bitte nicht berühren	S.23
Boule	S.08
Colivia / The Cage	S.11
Daisy Cutter	S.10
Das Heimweh der Feldforscher / Homesick Scientists	S.29
De Castigo / Grounded	S.17
Dein Wille Geschehe	S.16
Demonic Style	S.23
Der kleine Nazi	S.12
Die Bewerber	S.15
Dulce	S.19
Edward Munch Is Dead	S.20
Emil Orange	S.06
Extreme Sense of Void	S.26
Freie Radikale	S.14
Go to the Dogs	S.11
Haltlos / Losing Ground	S.18
Herr Kröger auf Kur	S.12
Hörspiel	S.29
Ich brauch mehr ROT!	S.07
Jour O / Tag O	S.27
Kanu Joe	S.25
Katuv B'Iparon / Written in Pencil	S.11
Kesäparaati / Summer Parade	S.22
La Fille & le Chasseur	S.16
La Gran Carrera	S.07
La Huida	S.09
La Mirada Circular / The Circular Glance	S.28
Legacy	S.27
Les Bessones del Carrer de Ponent	S.19
Lili & Mitch	S.17
Los 4 McNifikos	S.14
Lost (Perdido)	S.13
Na Ulitsa Nula / Zero Street	S.08
Mars Revival	S.22
May I Speak Now?	S.13
Morir Cada Dia	S.18
My Apologies	S.24
n gschichtn	S.28
Pan Coko Miluje / Mr. Choco in Love	S.18
Pustablume	S.09
Roulette Prohliisienne	S.21
Sei nicht Bose	S.21
Sk8rz	S.19
Sleeping Perv is World-Famous for 5 Minutes	S.07
Spendensucht / Donation Addiction	S.15
Steam is Steam	S.10
Sudd / Out of Erasers	S.08
Surfeurs	S.08
The City with a Dirty Face	S.12
Thekenkante	S.24
The Saw	S.20
Tripper Gore	S.25
Vicky and Sam	S.15

Ruth Bäuerle	S.09
Yaron Bar	S.11
Eva Becker	S.28
Ulu Braun	S.26
Mira Bussemer	S.20
Kote Camacho	S.07
Victor Carrey	S.09
Bryn Chaney	S.27
Martin Chramosta	S.25
Alina Cyranek	S.13
Etienne Desrosiers	S.10
Vincent Diderot	S.27
Alberto Dorado	S.13
Aitor Echeverria	S.18
Matthias Eimer	S.09
Iván Ruiz Flores	S.19
Christian Freund	S.20
Enrique Garcia	S.10
Andrey Getov	S.09
Andreas Goldfuss	S.24
Gerald Grote	S.11
Robert Gwisdek	S.29
Steffen Heidenreich	S.14
Lutz Heineking jr.	S.15/29
Peter Hengl	S.25
André Herrmann	S.18
Nils Jessen	S.09
Pierre-Marie Jézéquel	S.17
Tomasz Kaczmarek	S.09
Bernd Kilian	S.21
Peter King	S.12
Thomas Kneffel	S.21
Jadwiga Kowalska	S.16
Jim-Box	S.28
Mikko Kuorinki	S.22
Julien Lucas	S.08
Petra Lüschow	S.12
Petr Marek	S.18
Valentin Mereutza	S.17
Frank Müller	S.12
Paul Ohmert	S.27
Claus Oppermann	S.11
Silvano Plank	S.22
Marc Riba	S.19
Nuno Rocha	S.15
Erik Rosenlund	S.08
Timo Pierre Rositzki	S.21
Daniel Sager	S.16
Iván Sáinz-Pardo	S.28
Rubén Salazar	S.10
Rafael Selzer	S.23
Adrian Sitaru	S.11
Anna Solanas	S.19
Dirk Soldner	S.28
Johannes Stahler	S.09
Monika Tenhündfeld	S.07
Robin Todd	S.19
Tom, Dick & Harry	S.22
Björn Ullrich	S.08
Timo Vaittinen	S.23
Thomas Vogel	S.24
Patrick Vollrath	S.07
Immanuel Wagner	S.06
Konrad von Wittich	S.24
Tucker Davila Wood	S.14
Mario Zozin	S.06

Impressum



BUNTER HUND

Internationales Kurzfilmfest München

c/o Werkstattkino

Fraunhoferstr. 9

D-80469 München

Kontakt: Ingrid Kreuzmair

E-Mail: info@kurzfilmfest-muenchen.de

<http://www.kurzfilmfest-muenchen.de/>

Team: Andreas Hertel, Anita Egenbauer, Arife Baltaci, Astrid Schröder, Bettina Steininger, Charlotte Habersack, Elena Sofocleous, Ingrid Kreuzmair, Juliane Lang, Karin Hofmann, Katja Modlmeier, Manuel Frantz, Markus Mathar, Markus Saueremann, Noni Lickleder, Pedro Nuñez-Gomez

Koordination: Ingrid Kreuzmair, Markus Mathar, Noni Lickleder

Filmbetreuung: Andreas Hertel, Ingrid Kreuzmair, Markus Mathar, Noni Lickleder

Mad Dog Film Party: Arife Baltaci, Astrid Schröder, Katja Modlmeier

Presse: Bettina Steininger, Elena Sofocleous, Noni Lickleder

Programmheft

Wolfram Söll (Gestaltung)

Markus Mathar, Noni Lickleder (Texte + Übersetzungen)

Finanzen: Karin Hofmann

Danke für die freundliche Unterstützung und die gute Zusammenarbeit:

Wolff & Team vom Werkstattkino

Ulla Weßler, Filmstadt München e.V.

Licht & Ton Geräteverleih LTGV GmbH

Link-M, Linksystem München

Druckerei Baumann, München

inMünchen

Café Hüller

Und natürlich auch den vielen einreichenden Filmemachern,
durch die das Festival lebt!

Das internationale Kurzfilmfestival *Bunter Hund* ist eine Veranstaltung der Filmstadt München e.V. mit dem *Bunten Hund* und wird gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München.